

Unternehmensmeldungen / Frankfurt am Main und Darmstadt,  
1. Oktober 2021

## Erster Aktienhandel im Weltraum: flatexDEGIRO startet experimentelle Handelsplattform auf ESA-Satellit

- Experiment liefert wertvolle Erkenntnisse über die Machbarkeit von satellitengestützten Handelssystemen und deren potentiellen Nutzbarkeit zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs in Extremsituationen
- Technische Erkenntnisse zur Latenzmessung, Ausführungsgeschwindigkeit und Kommunikationszeit sollen zur stetigen Verbesserung der Sicherheit und Nutzbarkeit der eigenen Handelsplattform beitragen

**Frankfurt am Main und Darmstadt – flatexDEGIRO AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR), Europas führender und am schnellsten wachsender Retail-Online-Broker, hat erfolgreich ein Handelsplattform-Experiment an Bord eines Satelliten der Europäischen Weltraumorganisation gestartet. Damit wurde der erste Aktienhandel im Weltraum umgesetzt - auf Basis des bestehenden, hausintern entwickelten Handelssystems. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen flatexDEGIROs innovativen Cloud-Computing-Lösungen noch nutzerfreundlicher machen.**

In Zusammenarbeit mit der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) hat flatexDEGIRO heute ein In-Orbit-Trading-Experiment durchgeführt, um Erkenntnisse über die Machbarkeit von satellitengestützten Handelssystemen zu gewinnen. Das Experiment wurde an Bord des ESA-Testsatelliten OPSSAT getätigt, der sich aktuell in einer erdnahen Umlaufbahn befindet und konzentriert sich darauf, neue Informationen über Speicherplatz, Kommunikations- und Ausführungsgeschwindigkeit, Latenzzeiten sowie weitere Sicherheitsmerkmale zu gewinnen.



Für das Experiment hat flatexDEGIRO ein Weltraumprotokoll innerhalb seines Handelssystems entwickelt, um so mit dem OPSSAT-Satelliten zu kommunizieren. Dank der eigens entwickelten Software konnte flatexDEGIRO eine voll funktionsfähige satellitengestützte Handelsplattform schaffen. Über diese hat flatexDEGIRO heute um ca. 19:00 Uhr MESZ erfolgreich den ersten Wertpapierhandel im Weltraum getätigt.

Frank Niehage, CEO der flatexDEGIRO AG, sagt: "Wir sind ständig auf der Suche nach innovativen Lösungen, um unseren Kunden die schnellste, sicherste und zuverlässigste Plattform zur Verfügung zu stellen. Satellitengestützte Handelssysteme haben darüber hinaus das Potential, in Konzepten zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs in Extremsituationen zukünftig eine wichtige Rolle zu spielen. Der technologische Vorsprung, den wir gegenüber anderen Online-Brokern haben, ermöglicht es uns, weit über den Branchenstandard hinauszugehen und noch nie dagewesene Handelssysteme und Funktionen einzuführen. Es erfüllt uns mit großem Stolz, dass wir mit unserer preisgekrönten, auf einem ESA-Satelliten installierten Handelsplattform den allerersten Aktienhandel im Weltraum durchführen konnten. Es unterstreicht zudem die herausragende Kompetenz all unserer 1.000 Kollegen\*innen, von denen allein 500 im IT-Bereich tätig sind."

Für flatexDEGIRO ist es von strategischer Bedeutung, seinen Kunden ein erstklassiges Online-Brokerage-Erlebnis zu bieten, das auf einer hoch modernen und reibungslosen technischen Infrastruktur beruht. Muhamad Chahrouh, CFO der flatexDEGIRO AG und CEO von DEGIRO, ergänzt: "Wir werden den technologischen Fortschritt weiter vorantreiben und eine maßgebliche Rolle dabei spielen, Privatpersonen den Zugang zum Aktienhandel in Europa weiter zu vereinfachen. Schon heute ist unsere hoch skalierbare Plattform in der Lage, mehrere hundert Millionen Wertpapiergeschäfte pro Jahr bei 100-prozentiger Verfügbarkeit abzuwickeln. Deshalb vertrauen uns mittlerweile mehr als 1,75 Millionen Kunden, die in den letzten zwölf Monaten ein Handelsvolumen von mehr als 300 Milliarden Euro über unsere Plattform abgewickelt haben."

### **Medienkontakt:**

Achim Schreck  
Head of IR & Corporate Communications  
flatexDEGIRO AG  
Rotfeder-Ring 7  
D-60327 Frankfurt/Main

Tel. +49 (0) 69 450001 0  
achim.schreck@flatexdegiro.com

### **Über flatexDEGIRO AG**

Die flatexDEGIRO AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt eines der führenden und am schnellsten wachsenden Online-Brokerage-Geschäfte in Europa und wickelt jährlich Millionen von papierlosen Wertpapiertransaktionen ab. B2C-Kunden in 18 europäischen Ländern werden über die Marken flatex und DEGIRO betreut und erhalten eine breite Palette unabhängiger Produkte zu wettbewerbsfähigen Preisen, die auf einer modernen, hauseigenen Spitzentechnologie basieren.

Mit derzeit mehr als 1,75 Millionen Kunden und über 75 Millionen Wertpapiertransaktionen im Jahr 2020 ist flatexDEGIRO der größte Retail-Online-Broker in Europa. In Zeiten von Bankenkonsolidierung, Niedrigzinsen und Digitalisierung ist die flatexDEGIRO Gruppe bestens für weiteres Wachstum aufgestellt. Innerhalb der nächsten fünf Jahre will flatexDEGIRO seinen Kundenstamm auf 7-8 Millionen Kunden ausbauen und mindestens 250-350 Millionen Transaktionen pro Jahr abwickeln - auch in Jahren mit geringer Volatilität.

Weitere Informationen unter <https://flatexdegiro.com>

### **Über OPSSAT**

OPSSAT ist ein CubeSat der ESA und das weltweit erste fliegende Testlabor zur Erprobung neuer Missionskontrolltechnologien - wie z. B. neue Techniken zur Satellitensteuerung oder neue Software, die Raumfahrzeuge intelligenter macht - im Weltraum. Dabei überwindet OPSSAT die sehr großen Hürden, die die Erprobung im Weltraum bislang nicht möglich gemacht haben. Dies wird in Zukunft zu Einsparungen führen und der europäischen Industrie und Wissenschaft die Möglichkeit geben, innovative neue Technologien zu präsentieren und ihren Wert im Weltraum zu beweisen. Seit dem Start im Dezember 2019 wurden mehr als 200 europäische Experimente durchgeführt, die Softwareanwendungen an Bord, künstliche Intelligenz, fortschrittliche Kommunikationsprotokolle und Komprimierungstechniken, softwaredefinierten Funk, optische Kommunikation, fortschrittliche autonome Planung, Webdienste im Weltraum und vieles mehr umfassen.

Weitere Informationen unter <https://www.esa.int/opssat>

### **Über ESA**

Die Europäische Weltraumorganisation (ESA) ist das Tor Europas zum Weltraum. Die ESA ist eine 1975 gegründete zwischenstaatliche Organisation, die den Auftrag hat, die Entwicklung der europäischen Raumfahrtkapazitäten zu gestalten und sicherzustellen, dass Investitionen in die Raumfahrt den Bürgern Europas und der Welt zugutekommen. Der ESA gehören 22 Mitgliedstaaten an: Österreich, Belgien, die Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Spanien, Schweden, die Schweiz und das Vereinigte Königreich. Slowenien, Lettland und Litauen sind assoziierte Mitglieder.

Die ESA hat eine formelle Zusammenarbeit mit fünf Mitgliedstaaten der EU ins Leben gerufen. Kanada nimmt im Rahmen eines Kooperationsabkommens an einigen ESA-Programmen teil.

Durch die Koordinierung der finanziellen und intellektuellen Ressourcen ihrer Mitglieder kann die ESA Programme und Aktivitäten durchführen, die weit über die Möglichkeiten eines einzelnen europäischen Landes hinausgehen. Sie arbeitet insbesondere mit der EU bei der Umsetzung der Programme Galileo und Copernicus sowie mit Eumetsat bei der Entwicklung von meteorologischen Missionen zusammen.

Mehr erfahren über <https://www.esa.int>